



Anatomie

Die weibliche Brust besteht aus dem Hautmantel an dessen höchstem Punkt (normaler/idealerweise) die Brustwarze liegt. Die Brustwarze besteht aus dem Warzenhof und dem Nippel welcher die Milchgänge beinhaltet. Sie sollte einen Durchmesser von 3,5 bis 4cm haben. Nur der Nippel steht aus der Brust heraus, der Warzenhof liegt im Niveau der Brustkontur. Im Bereich der Brustwarze fehlt das Unterhaut Fettgewebe. Am Nippel ist die Brustdrüse über die Milchgänge direkt mit der Haut verwachsen.

Die Ursache von Schlupfwarzen sind Milchgänge die in ihrer Länge nicht ausreichend angelegt sind. Sie ziehen durch ihre unzureichende Länge den Nippel in die Brust hinein.

Die Gefühlsnerven der Brust versorgen diese mit Sensibilität und entspringen neben dem Brustbein und an der seitlichen Brustwand zwischen den Rippen. Sie ziehen durch die Haut bis in die Brustwarze.

Durch Gewebe schonende Operationstechniken erhalten wir bei Korrekturen der Schlupfwarzen Nerven und Gefäße. Die Brustwarze muss mit feinen Instrumenten subtil präpariert werden. Nur so kann ein natürliches und schönes Langzeitergebnis erreicht werden.

Technische Details

Grundprinzip der Korrektur von Schlupfwarzen ist die Wiederherstellung einer normalen Anatomie. Durch spezielle Operationstechniken gelingt es, die Milchgänge so zu verlängern und umzulagern, dass sich der Nippel wieder aufrichten kann. Die feine Narbe lässt sich sehr gut in der Haut des Nippels verstecken und ist später kaum sichtbar.